



Jesus ist unser Licht!

Kinderkirche zu Hause
an Darstellung des Herrn
am 2.2.2021

erstellt von
Gemeindereferentin Manuela Ludwig
Pfarrverband Herrieden-Aurach

Du kannst zeigen, dass Jesus dein Licht ist. Du bekommst eine Glitzerkette und darfst sie in die Mitte zu Jesus legen.

→ Glitzerketten legen

Unsere Mitte leuchtet. Sie erzählt: Jesus ist das Licht!
Sein Licht macht uns froh. So heißt es auch im Lied:

Lied

GL 757,5 O Kind, o Gottes Sohn

Der 2. Februar heißt auch Lichtmesstag.
Wir schauen noch einmal auf das kleine Kind, in dem Gott Mensch geworden ist. Wir feiern, dass Jesus unser Licht ist.

Vater unser

Wir schauen auf das schöne leuchtende Bild in unserer Mitte.
Wir geben uns die Hände und beten: Vater unser...

Segensgebet

Guter Gott, wir danken dir für jedes Licht, das wir spüren dürfen, Freude, Gemeinschaft, Liebe. Besonders danken wir dir für Jesus, deinen Sohn. Hilf, dass er unsere Herzen froh macht und wir diese Freude weitergeben können. Amen.

So segne uns der liebende Gott, der Vater und der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

Lied

GL 820 Halte zu mir guter Gott oder Gott,
dein guter Segen, 1+2

Vorbereitungen

- Sie benötigen ein gelbes oder goldenes Tuch (evtl. Serviette), Smilies, Bauklötze (evtl. goldene oder bunte Kugeln), Maria, Josef und das Jesuskind aus der Krippe
- Gestalten Sie eine Mitte, auf die alle blicken können, mit dem goldenen Tuch, der Jesuskerze in der Mitte und einer Kinderbibel daneben.

Kerze entzünden, Kreuzzeichen

Ich zünde die Kerze an. Die brennende Kerze erinnert uns an Jesus.
Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt. *(gemeinsam wiederholen)*
In Gottes Namen beginnen wir unseren Gottesdienst.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

Einfach spitze, dass du da bist... *oder*
GL 706 Wo zwei oder drei

Wir versammeln uns um Jesus

Wir kommen zu Jesus, unserem Licht. Wir legen einen Smilie an den Rand des goldenen Tuches zur Jesuskerze und begrüßen Jesus, indem wir ihm etwas Schönes sagen.

→ z.B. *Jesus, du bist mein Freund! Jesus, danke, dass wir gesund sind...*

Wir sprechen Jesus an und singen danach:

1. Jesus, du bist unser Licht.
GL 710 Herr, erbarme dich, erbarm dich unser,
erbarme dich unserer Zeit
2. Jesus, du hast uns lieb.
GL 710 Christ, erbarme dich, erbarm dich unser,
erbarme dich unserer Zeit
3. Jesus, du bist immer bei uns.
GL 710 Herr, erbarme dich, erbarm dich unser,
erbarme dich unserer Zeit

Gebet

Guter Gott, wir danken dir für Jesus, deinen Sohn. Er ist unser Licht. Durch ihn hast du die Welt hell gemacht. Mache uns bereit für dein Wort, das Licht in unser Dunkel bringt. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn. Amen.

Simeon wartet auf das Licht

Weihnachten ist schon viele Tage her, aber heute schauen wir noch einmal auf Maria, Josef und das Jesuskind.

→ *Krippenfiguren in Entfernung zum Tuch stellen*

Jesus ist einige Tage alt, da nimmt ihn Maria auf den Arm. Maria und Josef gehen mit dem kleinen Jesuskind nach Jerusalem, in die große Stadt. Dort wollen sie mit ihm in den Tempel gehen.

Wir bauen einen Tempel in unsere Mitte.

→ *Mit Bauklötzen (evtl. goldenen Kugeln) das goldene Tuch umfassen*

Der Tempel ist das Gotteshaus. Menschen sind dort, um zu beten. Im Tempel wollen Maria und Josef Gott danke sagen für ihren Sohn.

Noch sind sie auf dem Weg dorthin.

→ *Die Krippenfiguren einmal im Kreis herumgeben und noch einmal in Entfernung zum Tempel aufstellen*

In Jerusalem lebt ein frommer Mann, er heißt Simeon.

→ *Einen Smilie zur Jesuskerze legen*

Jetzt ist Simeon im Tempel. Simeon ist sehr alt. Sein ganzes Leben lang wartet er schon auf den Heiland, den Retter. Er glaubt fest daran, dass er nicht stirbt, bevor er den Heiland gesehen hat.

Jeden Tag betet er so: „Lieber Gott, schicke uns den Heiland. Er wird Licht in unsere dunkle Welt bringen.“

Jeden Tag kommen Menschen in den Tempel. Doch nie spürt Simeon, dass der Heiland da ist. Er weiß, er wird es in seinem Herzen spüren. Simeon bleibt nichts übrig, als weiter zu warten.

Im Tempel ist auch eine alte Frau. Sie heißt Hanna.

→ *Einen Smilie zur Jesuskerze legen*

Hanna ist den ganzen Tag im Tempel und betet. Auch sie hofft, dass endlich der Messias kommt.



Heute ist Simeon ganz aufgeregt. Er spürt: „Heute ist der Tag. Heute werde ich den Heiland sehen“.
Ganz leise sagt er es zu Hanna: Der Heiland kommt!

→ *Wir flüstern den Satz reihum: Der Heiland kommt!*

Maria und Josef kommen in den Tempel.

→ *Maria und Josef und das Kind in den Tempel zur Jesuskerze.*



Lied

GL 757,1 Maria ging geschwind

Wir hören aus der Bibel, was dann im Tempel passiert.

Evangelium (nach Lk 2,22-40)

Kinderbibel in die Hand nehmen

Simeon sieht Maria und Josef mit dem kleinen Kind auf dem Arm am Eingang des Tempels. Da spürt er es: Gott ist da! Das ist der Gott-mit-uns! Freundlich begrüßt Simeon Maria und Josef und das Kind. Er darf das Kind in seine Arme nehmen.

Simeon trägt das Kind. Er spürt, wie warm es ist. Er lächelt es an. Simeon ist sehr froh. Leise sagt er zum kleinen Jesus: „Ich weiß, du bist der Heiland, auf den ich so lange gewartet habe. Endlich bist du da! Du bist mein Licht!“

Und Simeon dankt Gott: „Guter Gott, jetzt kann ich in Frieden sterben, denn meine Augen haben den Heiland gesehen. Meine Augen sehen das Licht, das alle Völker erleuchtet.“ Auch Hanna schaut auf das Kind. Sie spürt: Jesus ist der Messias. Jesus ist unser Licht! Sie sagt es Maria und Josef und allen, die im Tempel sind: Unser Licht ist gekommen.

Jesus ist unser Licht

Simeon und Hanna wissen in ihrem Herzen: Das kleine Kind, Jesus, bringt uns das Licht. Er macht unser Leben hell.

Gott vergisst die Menschen nicht.

Gott rettet – so heißt der Name Jesus übersetzt.

Jesus will auch dein Licht sein.

Da, wo es bei dir dunkel ist, will Jesus Licht sein und das Dunkel hell machen. Wenn du traurig bist, will er dich froh machen.